



Soeben erscheint:

THEODOR VAN DE VELDE

ANANKÉ

Ein Schauspiel in drei Akten
mit einem Vorwort

Etwa 150 Seiten. Broschiert etwa M. 3.50, in Ganzleinen etwa M. 4.80

Dieses Drama des weltbekannten Verfassers der „Vollkommenen Ehe“ wird in der kommenden Spielzeit über alle Bühnen gehen. Der Titel ist einem der Goethischen Urworte entnommen. Das Stück hat Konflikte zum Gegenstand, denen der Arzt sich (so oft) ausgesetzt sieht, wenn die Nächstenliebe ihn in andere Richtung drängt als die Pflicht. Soll er ein für den Kranken unerträgliches Leben doch zu retten versuchen? – Ein werdendes Leben erhalten, wo es die Mutter zu Grunde zu richten droht? – Kann er es je mit seinem Gewissen vereinbaren, zu töten? Ein Problemstück – kein Tendenzstück! – das nicht nur den Zuschauer, sondern auch den Leser packen wird, um so mehr als der Autor sich auch im Vorwort mit den einschlägigen Fragen auseinandersetzt.

Vorzugs- (Z) Angebot

Auslieferung für Österreich: Josef Lenobel, Wien; für Holland: Richard Bing, Amsterdam; für Ungarn: Georg Hoffmann, Budapest

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH